



Professor Siegfried Pank (3.v.r.) im Kreise seiner Seminarteilnehmer.

Foto: Jung

Ein Lehrmeister der Extraklasse

Professor Siegfried Pank unterrichtet Musiker im Internationalen Haus Sonnenberg

Von Volker Jung

St. Andreasberg. Zum 12. Mal haben sich Musiker im Internationalen Haus Sonnenberg zu Kammermusiktagen getroffen, die acht Teilnehmer waren schon mehrfach dabei. Denn: Einen so hochrangigen Musiker als Lehrer zu haben, sei eine Gnade – eine Gelegenheit, die sie sich entgehen lassen wollten.

Gemeint ist Professor Siegfried Pank, er musiziert als Solist und Mitglied führender Ensembles in ganz Europa, Israel, den USA und Japan. Und ist ständiger Gast ver-

schiedener Festspiele, etwa Bach- und Händelfesten und den Bach-Akademien Stuttgart, Krakau, Santiago de Compostela, Eugene/Oregon und Tokio, und konzertiert weltweit in großen Konzertsälen. Im In- und Ausland hält Pank Seminare und Meisterkurse und wird als Juror zu nationalen und internationalen Wettbewerben geladen. „Ich habe Freude daran, interessierte Musikliebhaber zu unterrichten und das ist hier der Fall“, sagt Pank.

Vier Teilnehmer kamen aus Clausthal-Zellerfeld, die anderen aus Goslar, Hildesheim und Saar-

brücken. Eine Teilnehmerin ist aus Rom eingeflogen. Das Seminar dauerte fünf Tage. Pank unterrichtete italienische und englische Consort-, Solo- und Ensemblemusik unter anderem von Cipriano da Rore, Girolamo dalla Casa und Morley Jenkins. Zur Selbstüberprüfung des Erlernten gab es am Sonntagabend ein Studiokonzert. Die Teilnehmer trugen Werke für Gesang, Violinen, Viola, Violoncello, Fagott, Violinen da Gamba und Cembalo vor. Und sie waren sich schon am Sonntag allesamt sicher, im nächsten Jahr wiederzukommen zu kommen.